Happy new Year 2016!

Ich wünsche allen, die mich mögen, ein frohes neues Jahr 2015 mit Wein, Weib und Gesang (ich mir auch). Den anderen wünsche ich die Pest an den Hals oder etwas in der Art….

Mesh tits

SCNR – Mesh ist der letzte Schrei in Secondlife, auch für die beliebtesten Körperteile.

Vermehren wie Karnickel

By the way: Ich empfehle den Jahresrückblick beim Pornoanwalt, u.a.: „Laut Papst Franziskus vermehren sich Katholiken „wie Karnickel“. Gegen diesen Vergleich protestiert der Zentralverband Deutscher Rasse-Kaninchenzüchter.“

Your dental plan sucks

Lange nicht mehr Tränen gelacht, aber jetzt beim Lesen des Guardian: „Muslims hilariously troll the hell out of ISIS after their call for new jihadists ends up on Twitter“.

@iyad_elbaghdadi Hello: I am Yusef and I would like to enlist

ur assistance in moving $ out of Nigeria. Plz contact me with ur banking info

Muahahahaha.

Tausende und Millionen

Don Alphonso hier und hier über den CCC-Kongress:
Stets kommt der Jubel von tausenden begeisterten Zuhörern. Das ist es, was die Leute auf dem Kongress hören wollen, das sind tatsächlich vernünftige Forderungen von den Stars der Szene. Tausende sind hier, aber Millionen schalten am Abend bei den öffentlich-rechtlichen Sendern ein. Im ZDF läuft dann ein Krimi, in dem es unter anderem darum geht, dass Nazis für ihre Massenmordpläne die gleiche Verschlüsselungssoftware wie die islamischen Extremisten benutzen sollen, und sich über das Internet und Blogs radikalisieren.

Wo krieg ich den Ausweis her?

Esst mehr Fleisch!

Das Foto habe ich im Januar 1980 auf dem Markt in Copacabana in Bolivien gemacht. Auch wenn es nicht so aussieht: Das Fleisch dort ist sicher von besserer Qualität als das, was in deutschen Supermärkten als verpacktes Fleisch verkauft wird, jedenfalls am ersten Tag des Verkaufs.

Fehler für Zwanzigjährige

„Was kann man einem Zwanzigjährigen schon sagen, wenn man 63 ist? Die Fehler, die ich gemacht habe, gibt's schon gar nicht mehr." (Lemmy Kilmister, Motörhead)

Well said, dude!

Terror-Bingo

Terror-Bingo – so was spielt man heute gern.

Gremlizas Law, revisited

Die aktuelle *konkret* erinnerte mich daran, dass der hochverehrte Kollege Hermann L. Gremliza ein Gesetz aufgestellt hat: „Die Mehrheit stellen in jedem Kollektiv die Arschlöcher, welches kein Schimpfwort ist, sondern eine – wenn vielleicht auch nur meine – soziologische Kategorie."

Ich muss dem beipflichten, vor allem wenn es um die Zwangskollektive „Nation" oder gar „Volk" geht. Man sollte aber auch Berufsverbände nicht vergessen.

Zu empfehlen und lesenswert ebendort: Thomas Ebermann über „Rechte Leute von links – Linke Politik im nationalen

Interesse, der Kampf des Falschen gegen das Falsche und die Anfälligkeit deutscher Keynesianer für Querfronten.“ – „Der Keynesianer [Wagenknecht, Lafontaine, die Partei „Die Linke“ im allgemeinen und besonderen] wirft der Herrschaft vor, sie mache Fehler.“

Was ich darüber denke, sollte den wohlwollenden Leserinnen und geneigten Lesern bekannt sein.

Damaskus aka Armageddon

Grünasketische Verdrängungs- und Verbotskultur

Der Interviewer (Reinhard Jellen) in Telepolis zum Politikwissenschaftler und Autor Michael Hirsch:
„Es hat sich eine Achsenverschiebung innerhalb der Linken ergeben: Weg von der sozialen Idee und Kategorien wie menschlicher Fortschritt zu einer protestantisch geprägten, grünasketischen Verdrängungs- und Verbotskultur: Man muß möglichst politisch korrekt agieren, man darf den Islam nicht kritisieren und ansonsten hat man möglichst gesund zu leben…“ (via Schockwellenreiter)

British Museum Street View

The British Museum: „The virtual walk-through enables anyone in the world with an Internet connection to explore the roughly 80,000 artifacts on display (which is just 1% of the total collection of at least eight million objects) just as they’re presented in the museum, from the Lewis Chessmen and cat mummies to famously contested artifacts such as the Rosetta Stone and the Elgin Marbles. Visitors start in the yawning expanse of the museum’s Great Court, the largest public square in Europe, with early morning light filtering through the 3,312 glass roof panes. All of the images stitched together into the Street View were captured before and after museum visiting hours, and the galleries of the United Kingdom’s top tourist attraction appear surreally empty.“

Wahnsinn!

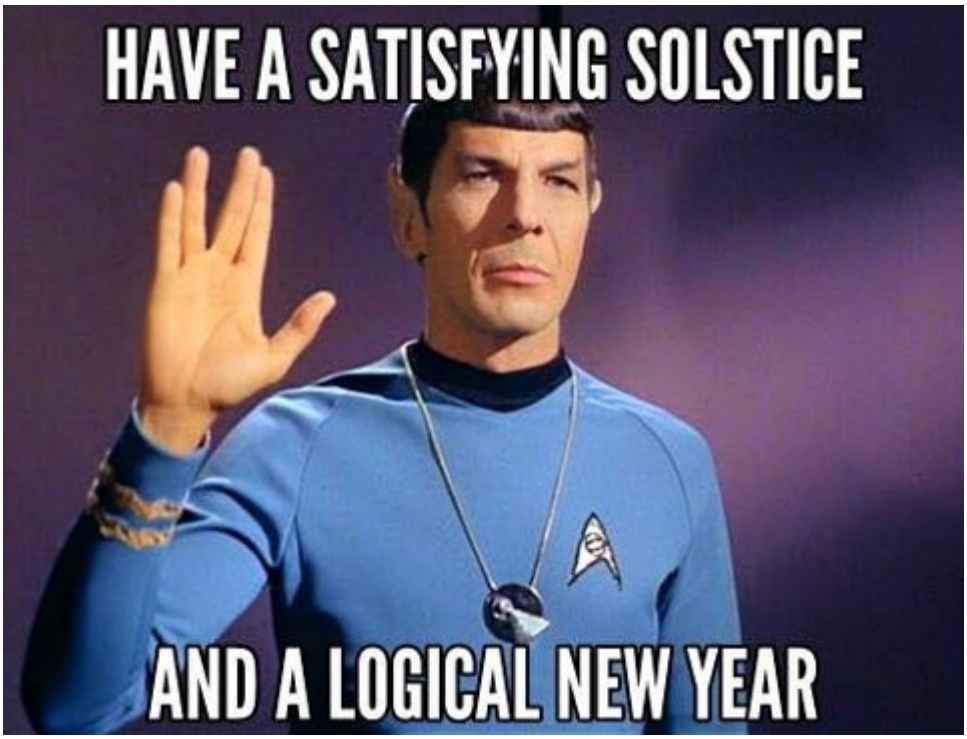
---

11 things no man should have in his home

The Independent: „11 things no man should have in his home“.

Sehr fein beobachtet und wahr. Ich musste schmunzeln und habe meine eigene Wohnung kurz gecheckt. Offenbar bin ich erwachsen.

Merry Solstice!



Zwei, vier, sechs

Das große ‚Weihnachtsrätsel auf burks.de: Auf was beziehen sich die Zahlen zwei, vier, und sechs?

Ich wünsche allen wohlwollenden Leserinnen und geneigten Lesern frohe Festtage!

Why Class Matters

Jacobin: „Erik Olin Wright on class, socialism, and the meaning of Marxism.“

Unmöglich, so etwas in deutschen Medien zu lesen. Auch nicht in linken Medien.

Female Urban Style

HTTP/1.1 451 Unavailable For Legal Reasons oder: Der Inhalt dieser Webseite würde Sie nur verunsichern…

Noch mehr Vorschläge für HTTP-Statuscodes:
HTTP/1.1 311 Redirected by NSA
HTTP/1.1 312 Redirected by FSO
HTTP/1.1 313 Redirected by BND
HTTP/1.1 451 Unavailable For Legal Reasons
HTTP/1.1 452 Unavailable For Illegal Reasons
HTTP/1.1 453 Unavailable For Stupid Reasons
HTTP/1.1 454 Von der Leyen child porn stop sign
HTTP/1.1 461 Blocked by Chinese Great Firewall
HTTP/1.1 462 Blocked by North Korean Great Firewall
HTTP/1.1 463 Blocked by GEMA
HTTP/1.1 464 Blocked by CSU
HTTP/1.1 666 Blocked by the Devil himself

Qualitätsjournalismus,

revisited

Tagesspiegel: „Hat das ZDF Teile einer Doku über Wladimir Putin frei erfunden?“

No big deal

„Jumping a train in Calais was no big deal compared with the bombs in Syria“. (Ali Mustafa, syrischer Agraringenieur, jetzt ~~Flüchtling~~ Einwanderer und Steuerzahler in Großbritannien, laut Guardian)